

# Lernwörter Klasse 3

**Beitrag von „lissis“ vom 21. September 2008 18:39**

Zitat

*Original von Rottenmeier*

In welchen Bundesländern geben die Rahmenpläne denn noch Diktate zur Überprüfung von Rechtschreibleistungen vor?

Das Erlernen der Rechtschreibung m.H. des Lieblingswortschatzes der Kinder finde ich schwierig. Soll die Marianne das <f> am Wort Pferd lernen und der Phillip am Wort Phillip und der Michael lernt es am Wort Vogel? Da ist doch die Verwirrung perfekt...nein, nein, der Vogel klingt zwar wie <f> aber da musst du das v nehmen, Pferd klingt zwar auch wie <f> aber das schreibt man mit Pf usw....das finde ich äußerst schwierig.

Wir arbeiten an unserer Schule mit dem Modellwortschatz und verzeichnen sehr gute Erfolge

LG Rottenmeier

Auch beim interessenbezogenen RS-Lernen kann mit einer Wörterkartei gearbeitet werden, aber eben mit einer individuellen.  Die Wörter werden den freien Texten der Kinder entnommen. Schließlich sind auch dies die Wörter, welche die Kinder vorrangig verwenden.

Ziel ist doch ohnehin (auch bei Grundwortschätzen) immer, Analogien herzustellen. Warum dürfen diese Analogien (besser Schreibmuster) nicht an den eigenen Wörtern entdeckt werden, warum an uninteressanten (weil eben nicht bedeutsamen) Wörtern?